



blick auf

Nr. 3 Juni bis September 2025

WER SINGT, BETET DOPPELT

Gemeindefest

22.06.2025



10-17 Uhr



Das erwartet Euch:

- Gemeinsamer Familiengottesdienst um 10 Uhr
- Unterhaltsame Aktivitäten für Jung & Alt
- Leckeres Essen & erfrischende Getränke
- Ein Fest voller Musik und Gesang



**Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Menden und Meindorf**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Kulinarische Reise nach Spanien	4
Pfingstmontag-Tauffest an der Sieg	4
Wer singt, betet doppelt: Gemeindefest am 22.06.25	5
Kirchenmusiknacht in der Pauluskirche	6
Diakoniesammlung, wichtiger denn je!	6
Pilgertottesdienst	7
Geburtstage Juni bis September 2025	8
Prüft alles und behaltet das Gute - Dreieinigkeit in Sankt Augustin	10
Treffpunkt Gemeinde	12
Gottesdienste	14
Diakoniekollekten	15
Kindertottesdienst in neuem Format	15
Amtshandlungen	16
Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar	17
Ev. Kirchengemeinde St. Augustin Niederpleis und Mülldorf	18
Adventswerkstatt 2025	19
Einführung von Pfarrer Simon Puschke	19
Vielen Dank, Uschi Borchardt: Zeit für den Krabbelgruppenruhestand...	20
Bericht aus dem Bauausschuss	21
Vorstellungstottesdienst unserer Konfirmand*innen	22
Gott ist wie Himbeereis - Rückblick auf einen besonderen Gottesdienst	24
Wussten Sie schon, dass...?	25
Das Presbyterium unserer Gemeinde/Impressum	27
Wir sind für Sie da	28

HINWEIS:

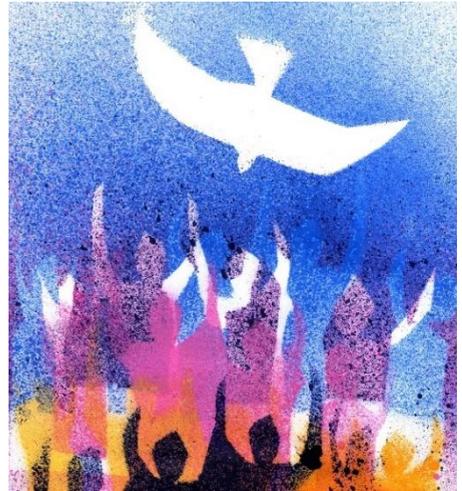
Wir bitten Sie, sich auf unserer Homepage www.ev-menden.de oder in den Schaukästen zu informieren, ob die im Gemeindebrief geplanten Gottesdienste, Veranstaltungen und Treffen stattfinden.

Pfingsten: der Festtag für den Heiligen Geist

Im Johannesevangelium, Kapitel 14, verspricht Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist.

Vers 16ff. „Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.“ Diese Verse sind Teil seiner langen Abschiedsrede. Jesus bereitet seine Jünger auf seinen Tod vor, lässt sie aber nicht allein. Er kümmert sich darum, dass sie weiterhin von Gottes Geist geleitet und begleitet werden.

In der Apostelgeschichte finden wir die Pfingstgeschichte. Die Jünger versammeln sich ängstlich in einem Raum, verstecken sich vor ihren Verfolgern. Und plötzlich werden die Fenster aufgestoßen und ein Wind fegt durch den Raum und eine Flamme setzt sich auf jeden der Jünger. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes „begeistert“. Alle Angst fällt ab und sie gehen hinaus und erzählen von Gott und von dem, was Jesus ihnen vermittelt hat. Allen voran Petrus, der so spricht, dass ihn alle verstehen. Dieser Moment ist die Geburtsstunde der Kirche.



Manchmal erlebe ich unsere Kirche als ängstlich, sich versteckend, mutlos und ohne Kreativität. Und manchmal erlebe ich genau das Gegenteil. Ich erlebe immer wieder eine Kirche, die „begeistert“ und bereit ist, sich voller Vertrauen auf den Weg zu machen und Neues auszuprobieren.

Wir leben in einer schwierigen Zeit, nicht nur für die Kirche, sondern für die Welt schlechthin. Gewalt und Hass und Angst beherrschen so viele Menschen. Die Männer, die unsere Welt beherrschen, haben nicht die Schwachen und Bedürftigen im Sinn, sondern die, die sowieso schon alles haben. Sie sollen jetzt noch mehr bekommen, und den Mächtigen ist jedes Mittel recht, um ihr Ziel zu erreichen. Eine Welt, in der Jesu Botschaft der Liebe und der Barmherzigkeit anscheinend keinen Platz hat.

Aber die Mächtigen rechnen nicht mit der Heiligen Geisteskraft, denn sie weht, wo sie will und entfacht die Herzen der Menschen, die von ihr berührt werden. Das Hebräische Wort für diese Geisteskraft ist „Ruach“ - Atem Gottes, und weiblich. Diese Kraft ist Wind, Feuer, Wasser, die Elemente, die die Erde bewegen, sind Elemente des Heiligen Geistes. Und wir, ihre Kirche, wenn wir es zulassen, werden von ihr berührt und bewegt. Durch sie entstehen Ideen, die in unserer Welt so viel bewegen können. Ich wünsche Euch allen ein offenes Herz für Gottes Geist, denn er/sie macht so viel möglich, im Kleinen, wie im Großen.

Jan Busse

Kulinarische Reise

Die Reise steht nun fest – Spanien wir kommen!

Gemeinsam wollen wir in geselliger Runde ein mehrgängiges spanisches Menü mit u.a. Fisch und Meeresfrüchten zubereiten, begleitet von passenden Getränken.

Die Eckdaten:

Der Abend findet am Samstag, den 7. Juni 2025, um 17 Uhr in der Emmaus-Kirche statt. Der Teilnehmerbeitrag von 25 Euro kann vorab im Gemeindebüro bezahlt oder direkt am Kochabend bei uns abgegeben werden. Eine Spendenbox wird an dem Abend ebenfalls bereitstehen. Du kannst Dich über das Gemeindebüro anmelden. Zehn Teilnehmerplätze stehen zur Verfügung.

Bei der Anmeldung bitte angeben, ob jemand Allergien oder Unverträglichkeiten hat, damit wir dies berücksichtigen können.

Wir freuen uns auf dich!

Bis bald,

Kim-Joëlle, Kai & Oliver



Pfingstmontag: Taufe an der Sieg

Johannes der Täufer taufte die Menschen, die einen Neuanfang wagen wollten, im Jordan. Warum sollten wir nicht dasselbe tun?



Eine mittlerweile wirklich schöne Tradition unserer Gemeinde ist die Taufe an der Sieg. Wir leben in einer idyllischen Umgebung, direkt an der an diesem wunderschönen Fluss und warum nicht diese Chance nutzen und die Taufe einiger unserer Kinder zu einem ganz besonderen Erlebnis machen? **Am Pfingstmontag, dem 09.06.25 um 11 Uhr** ist es wieder soweit. Wir feiern, wenn es das Wetter erlaubt, mit der Gemeinde Niederpleis und dem Posaunenchor der Gemeinde Ort und Hangelar ein Taufest an der Siegfähre, und alle sind dazu eingeladen. Sollte es, Gott bewahre, in Strömen regnen, feiern wir den Gottesdienst an der Emmaus-Kirche in Menden.

Jan Busse

Wer singt, betet doppelt ***Gemeindefest am 22.06.25 ab 10 Uhr*** ***in und um die Emmaus-Kirche***

Der Sommer naht und damit auch das Gemeindefest. Unser Motto seht Ihr in der Überschrift. Wir wollen ein vielseitiges Programm rund um das Singen planen. Dazu sind Eure Ideen natürlich auch willkommen. Wir werden Chöre hören und selber singen. Ein bisschen Karaoke, ein bisschen Rudelsingen. Alles ist dabei, denn wer singt (und das nicht nur mit Kirchenliedern), der betet doppelt. Denn Singen befreit die Seele und wir geben Euch die Gelegenheit, so laut und so falsch (wenn's nicht anders geht) zu



singen, wie Ihr möchtet. Von klein bis groß, von jung bis alt. Alle sind willkommen!

Und natürlich gibt's auch Spiele für Kinder und Jugend und alles, was sonst auf unseren Gemeindefesten so üblich ist, nämlich genug zu essen und zu trinken. Wir freuen uns auf Euch!

Jan Busse

Herzliche Einladung zur Kirchenmusiknacht



Eine Idee war geboren: Das große Wir, Evangelisch in Sankt Augustin, ist in der Planung und wir möchten Ihnen vorab die Vielfalt der kirchenmusikalischen Chöre und MusikerInnen in unseren Gemeinden vorstellen.

Vieles ist noch in der Vorbereitung und nicht alle haben zugesagt, aber wir können an diesem Abend, dieser Nacht von Orgelmusik über unsere Kirchenchöre, der Gläser-Band und dem Posaunenchor, die Vielfalt unserer kirchenmusikalischen „Schätze“ vorstellen.

Sie dürfen gespannt sein.

Am Freitag, 4. Juli 2025, ab 18 Uhr in der Pauluskirche, An den Drei Eichen 2.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Verein der Freunde und Förderer der ökumenischen Kirchenmusik Sankt Augustin e. V. Der Eintritt ist frei.

Diakoniesammlung, wichtiger denn je!

Die Diakoniesammlung ist nicht nur eine Möglichkeit, finanzielle Mittel zu sammeln, sie ist auch ein Zeichen von Verantwortung gegenüber den Schwächsten in der Gesellschaft. Im letzten Jahr konnten wir z.B. zwei bedürftigen Kindern durch unsere Beteiligung eine Ferienfreizeit ermöglichen.

Wir, die Diakonie, übernehmen wichtige soziale Aufgaben, die über die staatliche Unterstützung hinausgehen. Diese Gelder sind von entscheidender Bedeutung, um schnell auf Notsituationen reagieren zu können. 35 % des

gesammelten Geldes bleiben bei uns in der Gemeinde. Die Spenden sind gerade in der heutigen Zeit so wichtig, weil die Herausforderungen zunehmend komplexer werden. Wir möchten Sie bitten, die wertvolle Arbeit der Diakonie zu unterstützen. Die Diakoniesammlung ist ein Ausdruck der Solidarität und des Mitgefühls.

Leider haben sich dieses Jahr nur sehr wenige Menschen bereit erklärt, von Tür zu Tür zu gehen, um Spenden zu sammeln. Daher haben wir beschlossen, nur per Überweisung zu sammeln. Gerne können Sie Ihre Spende auch im Gemeindebüro abgeben. Der Dank der bedürftigen Menschen ist Ihnen sicher.

Jede Spende zählt und macht den Unterschied!

Gemeinsam können wir dazu beitragen, das Leben vieler Menschen zu verbessern. Bitte unterstützen Sie uns. Jeder Beitrag, egal wie klein, hilft uns unsere Mission fortzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement!

Herzliche Grüße Sandra Schnurer, Diakonieausschussvorsitzende

Pilgergottesdienst am 24. August

Liebe Gemeinde,

dieses Mal kommt Evangelisch in Sankt Augustin nach Menden in die Emmaus-Kirche. Es ist das dritte Mal, in dem wir unsere jährliche Sternenwanderung in eins unserer Gemeindehäuser veranstalten. Letztes Jahr sind wir nach Mülldorf gewandert, wo wir einen Gottesdienst bei herrlichem Wetter gefeiert haben und anschließend wurden wir verköstigt und haben den Tag ausklingen lassen. Dieses Mal sind wir dran, Gastgeberin zu sein. Kommt mit Euren Familien, und wenn ein Hund Teil der Familie ist, dann ist auch er/sie willkommen.



Dieses Mal müssen wir nicht wandern, kommen aber um 11 Uhr zur Emmaus-Kirche, und wenn das Wetter mitspielt, werden wir auch draußen Gottesdienst feiern.

Kommt dazu und freut Euch auf neue Begegnungen. Es gibt viel zu lernen und zu erfahren.

Jan Busse

Prüft alles und behaltet das Gute

Dreieinigkeit in Sankt Augustin

Zu Beginn des Jahres haben sich alle drei Presbyterien der Gemeinden St. Augustin und Hangelar, Menden und Meindorf sowie Niederpleis und Mülldorf zu einem gemeinsamen Austausch über die Zukunft der Evangelischen Kirche in Sankt Augustin getroffen.

Die Andacht zu Beginn des Treffens stand unter dem oben genannten Motto der Jahreslosung. Ziel des Treffens war es, auszuloten, wie wir uns gemeinsam den Zwängen und Aufgaben der Zukunft so aufstellen können, dass wir das Gute finden und behalten können und was dieses „Gute“ überhaupt ist.

Möglichweise ist Ihnen bekannt, dass unsere Ressourcen sowohl finanziell als auch personell in den kommenden Jahren geringer werden. Wir wollen angesichts dessen aber nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern die Zukunft aktiv so gestalten, dass wir uns alle in ihr wiederfinden.

Das Christentum hätte keine Chance gehabt, wenn die Apostel nicht ausgezogen wären, um Menschen zu begeistern. Wenn Menschen nicht von Anfang an bereit gewesen wären, sich von alten Gewohnheiten und Ritualen zu verabschieden und Neues auszuprobieren. Schon von Beginn an gab es unterschiedliche Vorstellungen, in welche Richtung es genau gehen sollte – diskutiert wurde oft und viel. Aber immer fanden sich Kompromisse und Wege, die alle gehen konnten.

Das wünschen wir uns auch für unsere Gemeinden. Wir wollen uns in Zukunft gemeinsam auf den Weg machen. Sie haben in den Gemeindezeitungen schon gesehen, dass wir uns gegenseitig zu Veranstaltungen einladen, Sie haben Kanzeltausch und gemeinsame Gottesdienste erlebt. Alle drei Presbyterien haben sich nun dazu entschlossen, aus „Drei“ „Eins“ zu machen. Wir planen einen Zusammenschluss unserer Gemeinden und streben dazu den 01.01.2027 an.

Prüft alles und behaltet das Gute – das ist nicht so einfach, wie es klingt und es benötigt Mut und Willen zur Veränderung. Was für einen Menschen „gut“ ist, ist für einen anderen vielleicht verzichtbar.

Von einem sind wir aber überzeugt: dass unser gemeinsamer Glaube uns so verbindet, dass wir zusammen einen Neuanfang schaffen werden. Dass wir einander helfen können, wenn Neues auf uns zu kommt: neue Menschen,

andere Gottesdienstorte, andere Gewohnheiten. Wenn wir einander einladen und uns kennen lernen, werden wir einander Halt geben können. Und genau das ist es, worauf uns Jesus vorbereitet hat: Füreinander da zu sein.

Wir laden Sie und Euch daher herzlich ein, unser erstes gemeinsames Gemeindefest an der Ernteam 5. Oktober in der Pauluskirche zu besuchen und über den eigenen Tellerrand hinauszublicken. Wir laden Sie ein, mit uns Zukunft zu gestalten.

Und wir sind für Sie und Euch da – für Fragen, Anregungen, den Willen zum Mitgestalten und zum Zuhören. Wir gehen gemeinsam.

Die Presbyterien der Sankt Augustiner Gemeinden

Treffpunkt Gemeinde

Montag

Kinderchor	16:30 – 17:20 Uhr	Frau Kim (0176 4206879)
Pflegesprechstunde	René Sommer	Nach Absprache unter rene.sommer@ekir.de
Posaunenchor	18:30 – 20:30 Uhr	Frau Bauer (0176 62289668)
Kirchenchor	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Kim (0176 42068793)
Gymnastik mit Musik	19:00 – 20:00 Uhr	Frau Lüdorf (312514)
Redaktion „blick auf“	19:00 – 23:00 Uhr	siehe Impressum

Dienstag

Mediathek	auf Anfrage	Gemeindebüro (312160)
Presbyterium	ab 19:00 Uhr	Pfarrer Busse jeden ersten Dienstag im Monat
Frauengesprächskreis	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt jeden zweiten Dienstag im Monat (siehe letzte Seite)
SeniorenAktiv	16:00 Uhr	jeden ersten Dienstag im Monat

Mittwoch

Seniorentreff	15:00 – 17:00 Uhr	jeden letzten Mittwoch im Monat
Senioren- Besuchsdienst	17:00 – 17:30 Uhr	Pfarrer Busse alle drei Monate nach Vereinbarung
T-Stube	18:00 – 21:30 Uhr	Emily Bär und Team Parallel zu Projekten und Konfi-Zeiten öffnen wir die T-Stube
AZUBI-Treff	18:30 – 20:00 Uhr	Frau Janke-Schmidt und Azubi- Teamer/innen 14tägig (siehe letzte Seite)

Donnerstag

Die Zipfelmützen (ab 3 Monaten)	08:45 – 11:30 Uhr UND	Frau Borchardt (313802)
Die Schlümpfe (ab 1 Jahr)	08:45 – 11:30 Uhr	Frau Löhle (0157 53352906)
Sozialberatung	08:30 – 11:30 Uhr	Janin Joos (0170 4418402)
Frühstückstreff	09:00 – 11:00 Uhr	Frühstücksteam
KU-Helfertreff	17:00 – 18:00 Uhr monatlich (siehe letzte Seite) jeden 1. Donnerstag im Monat	Petra Janke-Schmidt
BIG (Bibel im Gespräch)	19:00 - 21:00 Uhr	Daniela Olschowka (1656192)

Freitag

Café Fröhlich	14:30 – 17:30 Uhr	Frau Rauen (1694927) Frau Walter (8460833)
		Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen

Samstag

Combo	17:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat	Frau Kraus 0178 4038414
--------------	--	-------------------------





Gottesdienste in der Emmaus-Kirche

1. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Schmitt)
8. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Chor	(Busse)
Pfingstsonntag			
9. Juni	11:00 Uhr	Taufe an der Sieg	(Busse/Puschke)
Pfingstmontag		CVJM - Posaunenchor	
15. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(Busse)
22. Juni	10:00 Uhr	Gottesdienst und Gemeindefest	(Busse)
28. Juni	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
29. Juni	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Busse)
6. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst	
13. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Steeger)
20. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Wendler)
27. Juli	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Busse)
3. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
10. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Steeger)
17. August	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Busse)
24. August	11:00 Uhr	Pilgertagesdienst nach Menden	(Busse)
Alle Augustiner Gemeinden		mit anschließendem Mittagsimbiss	
31. August	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Schreiber)

7. September	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Leh)
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
14. September	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	(Steeger)
21. September	10:00 Uhr	Gottesdienst	(Diesing)
	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	(Kigo-Team)
28. September	11:15 Uhr	Krabbelgottesdienst	(Team)
	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Busse)
5. Oktober	11:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	(Augustiner Pfarrteam)
Erntedankfest		In der Pauluskirche mit anschließendem Kirchfest aller Augustiner Gemeinden	

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir Sie bei einer Tasse Kaffee ganz herzlich zu unseren Gemeindetreffs und gemütlichem Miteinander ein.

Diakoniekollekten

Die Diakoniekollekten (Ausnahmen jeden ersten Sonntag für unsere Emmaus-Stiftung) im *Juni* ist bestimmt für die Kirchenmusik unserer Gemeinde. Im *Juli* und *August* sammeln wir für die Aids- und Drogenberatung der evangelischen Kirche im Rheinland. Im *September* ist die Diakoniekollekte für die LVR-Frida-Kahlo-Schule sowie die Heinrich-Hanselmann-Schule in Sankt Augustin bestimmt.

Nach den Sommerferien geht's los: Der Kindergottesdienst in neuem Format



Sommer, Sonne und viel Spaß in den Ferien! Nach der Sommerpause starten wir wieder durch mit dem Kindergottesdienst im neuen Gewand. Jeden zweiten Sonntag, immer der 1. und der 3. Sonntag des Monats, findet parallel zum Hauptgottesdienst, in der Regel von 10 Uhr bis 11 Uhr, unser Kindergottesdienst statt. Eine Stunde voller Programm erwartet euch, wir hören und erleben spannende Geschichten aus der Bibel, singen, malen, basteln und spielen. Das Tollste ist, eure Eltern

können in der Zeit den Hauptgottesdienst besuchen und anschließend gemeinsam mit euch wieder nach Hause gehen. Wenn es ausnahmsweise länger dauern sollte, weil das ein oder andere Kunstwerk noch vollendet werden muss, gibt es die Gelegenheit für eure Eltern bei Kaffee und einem netten Gespräch mit anderen Gottesdienstbesuchern ein paar Minuten zu warten. Keine Angst, zu lange soll es nicht dauern.



Kommt vorbei und schickt eure Eltern in den Gottesdienst, wenn sie wollen. Wir starten am 7. September um 10 Uhr.

Euer KiGoDi Team

*Wir nehmen teil an Freude und Leid
in unserer Gemeinde*

Verstorben sind:

Maria Caster (77)
Dieter Cziesla (62)
Valentina Ehler (92)
Paulina Justus ((69)
Ingrid Schaper (85)
Petra Pätchinsky (80)
Helga Werner (88)
Gertrud Bloch (93)

Menden

Getauft wurden:

Xenia Galimov
Vanessa Weizel

Menden

Besondere Angebote der Ev. Kirchengemeinde St. Augustin und Hangelar

Di., 03. Juni und
Di., 10. Juni,
jeweils 19:00-20:30 Uhr

Bibelgespräche: **Zeichen im Johannes-
Evangelium**
Pauluskirche

Di., 24. Juni, 20:00 Uhr

Spieleabend „Spielend zur Toleranz“
Christuskirche

So., 29. Juni,
11:00-17:00 Uhr

Gemeindefest, ökumenisch – Imbiss,
Getränke, Musik und Spiele rund um die kath.
Pfarrkirche St. Anna

So., 31. Aug., 17:00 Uhr

Serenadenabend - der Posaunenchor gibt ein
Open-Air-Konzert
(bei schlechtem Wetter weichen wir nach
drinnen aus)
Garten der Pauluskirche

Die Christuskirche finden Sie in Hangelar ganz zentral am Parkplatz Udet-
straße.

Die Pauluskirche befindet sich
in Sankt Augustin Ort, An den
drei Eichen 2.

Die Pfarrkirche St Anna befin-
det sich in Sankt Augustin
Hangelar, Franz-Jacobi-Str. 1





Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf

Sommerkonzert im Paul-Gerhardt-Haus

Am 29. Juni um 18 Uhr laden der Evangelische Kirchenchor St. Augustin Niederpleis Mülldorf und der Kammerchor Cappella Vocalis zu einem festlichen Sommerkonzert ins Paul-Gerhardt-Haus ein.

Nacht der Kirchenmusik in St. Augustin

Am 4. Juli findet in der Pauluskirche St. Augustin die Nacht der Kirchenmusik statt. Verschiedene Chöre und Ensembles der evangelischen Kirchengemeinde St. Augustin und Umgebung gestalten das musikalische Programm.

Sommerpredigtreihe „Verborgene Schätze“ vom 13.07. bis 18.08.:

Kennen Sie die Geschichte von Abimelech und dem Mühlstein? Oder wissen Sie, welcher biblischen Figur beinahe wegen eines Fisches ihren Fuß verloren hat? Nein? Dann ist vielleicht unsere Sommerpredigtreihe etwas für Sie. An sechs Sonntagen in den Ferien geht es um „verborgene Schätze“ der Bibel: Texte und Geschichten, die nur wenig bekannt sind und die man kaum einmal in einer Predigt hört – die aber doch faszinieren.



Adventswerkstatt 2025

Die Sommerferien stehen vor der Tür und schon eine winterliche Ankündigung. Dieses Jahr werden wir wieder mit **40 Kindern** (ab 6 Jahren) große und kleine Geschenke in der Adventswerkstatt basteln. Hinter den Kulissen wird schon geplant, vorgebastelt und organisiert. Alle JugendmitarbeiterInnen und erwachsenen Helfer*innen freuen sich schon sehr auf dieses besondere adventliche Angebot für die Kinder. 😊

Die Werkstätten sind an folgenden Dienstagen 25.11.; 02.12.; 09.12. und 16.12. **von 16:30 – 18:00 Uhr geöffnet.**

Kosten: 12,- € für die gesamte Werkstattzeit

Der Anmeldebeginn ist ab dem 13.10.2025 nur über unsere Homepage (www.ev-menden.de) möglich.

Wer gerne bei der Adventswerkstatt helfen mag, ist herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: *Martina Lego (0160 4609393)*

Evangelische Kinder & Jugendarbeit Sankt Augustin Menden und Meindorf

Einführung von Pfarrer Simon Puschke **Ein Rückblick**

„Jetzt ist die Zeit, um zurückzuschauen und die Aussicht zu genießen, das, was wir schon geschafft haben, den Weg, den wir schon hinter uns haben. Und Atem zu holen. Bevor es weitergeht.“

Am 06.04.25 wurde ich im Paul-Gerhardt-Haus in der Gemeinde Niederpleis und Mülldorf auf meine Pfarrstelle eingeführt. Ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick, denn ich bin jetzt bereits mehr als 5 Jahre in den Gemeinden in Sankt Augustin unterwegs. Erst als Vikar, dann im Probedienst, als Entlastung für Superintendentin Almut van Niekerk und dann entsandt auf die Pfarrstelle. Seit Beginn des Jahres habe ich die Pfarrstelle jetzt offiziell inne und das wurde in einem schönen Gottesdienst gefeiert.

In den 5 Jahren habe ich mich verändert. Ich habe viel gelernt und ausprobiert und habe mein Profil als Pfarrer entwickeln können und Stärken an mir entdecken dürfen. Jetzt freue ich mich, auch weiterhin in der Gemeinde arbeiten zu können und weiter zu lernen.

Die Situation in der Gemeinde hat sich verändert und die Pfarrstelle ist nicht mehr zu 100%, sondern zu 75%. Das bedeutet im Pfarrdienst, dass man Prioritäten setzen muss. So werde ich vor allem für die Arbeit mit Familien und kleinen Kindern sowie für die Arbeit mit Senioren zuständig sein. Zudem übernehme ich in nächster Zeit die Konfi-Jahrgänge.

In den letzten 5 Jahren konnte ich beobachten, wie sich die Gemeinden in Sankt Augustin verändert haben. Die Zusammenarbeit ist enger geworden, im Gemeindebrief, über Kanzeltausch und Wandergottesdienste und beim Konfi-Camp. Ich zweifle nicht daran, dass die Gemeinden sich auch weiter verändern und miteinander wachsen werden. In einiger Zeit werden wir zurückschauen können, Atem holen und uns über das freuen, was wir erreicht haben.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Simon Puschke

Vielen Dank an Uschi Borchardt
Nach zehn Jahren geht Uschi Borchardt
in den wohlverdienten Krabbelgruppen-Ruhestand

Irgendwann, besser gesagt: Vor zehn Jahren, tauchte Uschi Borchardt auf und verkündete, sie würde gerne die Betreuung unserer Krabbelgruppen am Donnerstag übernehmen. Was für ein Glück! Da begann die Ära Borchardt unten in den Jugendräumen der Emmaus-Kirche.

Mit ihrer ruhigen und freundlichen Art empfing Uschi alle Säuglinge und Kleinkinder, die ihren Weg zu ihr fanden. Und natürlich auch Mütter, Väter und Großeltern, die die Kinder begleiteten. Die Kinder konnten krabbeln, laufen oder einfach nur daliegen, während die Eltern bei Uschi ein offenes Ohr bei einer Tasse Kaffee fanden. Wie viele Kinder das genießen durften, ist leider unbekannt. Man schätzt so um die 200!!!

Und schwups, waren zehn Jahre rum. Von Seiten der Gemeinde und der vielen, vielen Eltern geht ein großer DANK raus an Uschi Borchardt, die unvergessen bleibt.

Und willkommen an Ute Löhle, die nun die Krabbelgruppen nach den Sommerferien übernimmt.

Jan Busse



Bericht aus dem Bauausschuss



Ein prägendes Element unserer Gemeinde: die Eichengruppe!

Ein prägendes Element unserer Emmauskirche sind die drei Roteichen vor unserem Gemeindezentrum. Sie wurden wohl zur gleichen Zeit gepflanzt, an dem der erste Bauabschnitt unseres Gemeindezentrums Mitte der 1960er Jahre fertiggestellt wurde. Unerschütterlich scheinen sie die Jahre zu überdauern, haben dem Bauausschuss in den Wochen um die Jahreswende jedoch einen Menge Arbeit bereitet. Und das kam so:

Ein mit Baumpflegemaßnahmen befasstes Gemeindeglied machte uns darauf aufmerksam, dass zumindest ein Baum der Eichengruppe von einem Pilz befallen ist, der ggf. auch dessen Standsicherheit beeinträchtigen könnte. Da die Kirchengemeinde wie jeder Grundstückseigentümer für die Verkehrssicherheit auf seinem Grundstück verantwortlich ist, beauftragten wir zwei Gutachten, die im Ergebnis die Fällung der drei Eichen und Neuanpflanzungen empfahlen. Unser Gemeindezentrum ohne die Eichengruppe war kaum vorstellbar und so suchten wir nach möglichen Lösungen. Ein zusätzlich beauftragter Zuglasttest der größten Eiche sollte

endgültig Klarheit bringen, ob die Eichen kurzfristig gefällt werden müssten. Ende Januar wurde dieser Test dann von einem Spezialunternehmen aus Monschau unter Nutzung neuester Technik durchgeführt.

Das Ergebnis in kurzen Worten: Der getestete Baum wurde als leicht geschädigt, die Verkehrssicherheit wiederherstellbar und er als erhaltungsfähig eingestuft, wenn jährliche Baumpflegemaßnahmen durchgeführt werden. Jedoch wird die Roteiche mit hoher Wahrscheinlichkeit mittelfristig eingehen, bevor die Statik hinsichtlich Stand- und Bruchsicherheit versagt.

Mit den erneut beauftragten jährlichen Baumpflegemaßnahmen kommt die Gemeinde wie auch schon in der Vergangenheit ihrer Verkehrssicherheitspflicht nach und die Bäume können erst einmal erhalten bleiben. Die Wahrheit ist aber auch: Die Lebenszeit ist für unsere drei Bäume - wie für uns alle - eben doch endlich.

Wolfgang Kühn
(Baukoordinator der Gemeinde)

Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmand*innen

Auf unserem diesjährigen Musik-Wochenende im Februar 2025 haben sich die Konfirmand*innen mit dem Psalm 121 beschäftigt. Das große Ziel war es dabei, sowohl ein eigenes Lied zu schreiben und darüber hinaus ihre eigenen Gedanken, Wünsche und Hoffnungen in einem eigenen Gottesdienst zu Wort kommen zu lassen. Ich möchte Sie im Nachgang an dem Ergebnis noch ein wenig teilhaben lassen.



Hebe deine Augen auf.

Woher kommt dir Hilfe?

*Der Herr ist da und lässt dich
niemals
fallen.*

Hebe deine Augen auf.

Woher kommt dir Hilfe?

*Er hütet deine Seele, jetzt und
alle Zeit.*

Lieber Gott,

Auch wenn der Berg von Problemen noch so groß scheint, bist du stets an meiner Seite. Du führst mich an deiner rechten Hand, durch die Berge. An deiner Hand fühle ich mich sicher und geborgen, du gibst mir ein behütetes Gefühl. Auch wenn ich mal stolpere, hilfst du mir stets immer hoch, mit dir an meiner Seite durchqueren wir selbst die höchsten Berge, bis wir zusammen das ruhige Tal erreichen. Herr erbarme dich.

Die Konfis haben sich den Psalm 121 über das Wochenende immer mehr zu eigen gemacht, es wurden Strophen zu der Musik von Yoonji Kim komponierten Melodie geschrieben, korrigiert und mit viel Geduld am Ende für gut befunden! Für die Chorbildung und die vielen Gesangsproben bedurfte es



zwischendurch immer wieder eines Energieschubs durch Bewegung und Rhythmusübungen, die nicht nur den Konfis gutgetan haben. 😊

Nach dem intensiven KU-Wochenende gab es dann an dem Samstag vor dem Gottesdienst noch eine große Generalprobe, nach vier Stunden stand der Gottesdienst, jede/r hatte seine Verantwortung innerhalb der Liturgie und jetzt waren wir alle auf den Gottesdienst gespannt. Das Lied trug die Gemeinde durch den ganzen Gottesdienst, hier exemplarisch zwei der fünf Strophen:

*1. Perfektes Leben ich träume
davon
doch dann falle ich tief
Angst wird größer bin ich gut genug
Schaff' ich den nächsten Schritt?
Du bist stark, glaub an dich
Ich bin da, hör dir zu*

*4. Sterben die Menschen durch
Kriege täglich
Hoffnung zerbricht an Gewalt
Härte und Hass bringen Schrecken
immer
Hilflos sind wir allein
Zeit für neuen Beginn,
Freiheit, Frieden, Geduld*

Ein Auszug aus der Predigt:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?“, dieser Ruf nach Hilfe ist schon so alt wie die Menschheit selbst. Schon immer gab es Probleme und Hindernisse, die überwunden werden mussten, manche davon sind kleine Hügel, manche große Berge. Und so ist die Frage nach Hilfe ganz naheliegend, denn es scheint so, als könnten wir mit all diesen Problemen nicht mehr allein zurechtkommen. Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, Krankheit und Hunger, Krieg scheinbar überall auf der Welt und jetzt auch noch eine rechtsextreme Partei als zweitstärkste Kraft im Bundestag.

Also, woher kommt mir Hilfe?

„Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“



Der Segen

Der Herr behütet uns. Er ist unser Schatten, der uns beschützt. Er lässt dich nicht fallen.

Er sei dein Freund, der dich begleitet.

Er schenkte uns Himmel und Erde.

Es segne dich Gott, dass Liebe dich über deinen Lebensweg begleitet.

Es behütet uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

So erlebten wir am 9. März, einen ganz besonderen Gottesdienst mit einem einmaligen Chor. Vielen DANK an alle Jugendmitarbeiter*Innen und Yoonji Kim für die musikalische Vorbereitung, Mitarbeit und Regieleitung.

Petra Janke-Schmidt

Gott ist wie Himbeereis

Das „Eat ´n´ Pray-Team“ gestaltete gemeinsam mit unseren AZUBIS und AZUBI – TeamerInnen am 30. März den Gottesdienst.

„Gott ist immer da! Ist Gott immer da?“ Nicht nur Elia fragte sich das in dem Moment seiner Verfolgung und Flucht. Wer kennt das nicht, das Gefühl allein zu sein, von Gott verlassen? ABER „Gott ist da!!!“ Nicht im Sturm, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer. Im leisen Säuseln, in der Stille begegnet Gott Elia.

Wo begegnet Gott uns? Wie ist Gott für uns? „Gott ist wie Himbeereis! Himbeereis macht mich glücklich und froh“, so die Aussage der kleinen Anna aus dem gleichnamigen Bilderbuch. Wie ist Gott für uns? Unsere riesige Eiswaffel füllt sich mit unseren eigenen individuellen Eiskugeln.

„Gott ist wie, eine tröstliche Umarmung.“

„Gott ist wie ein kaltes Glas im Sommer.“

„Gott ist wie ein Freund für's Leben.“

„Gott ist ein Rätsel.“

„Gott ist wie Schokoladeneis an einem Tag an dem alles schiefgelaufen ist.“

„Gott ist ein Lied, das nie verklingt.“



Nach einem lebendigen Gottesdienst ging es anschließend zum kulinarischen Teil über, welcher mit einer gelungenen Überraschung von den AZUBIS begann: es gab Vanilleeis mit einer dicken Himbeere oben drauf. 😊

An dieser Stelle auch einen GROSSEN DANK an die vielen Salatspender/innen 😊 Es wurde alles ratzeputz leer gegessen!

Mit allen Sinnen erfüllt, sind wir als Team zufrieden nach Hause gegangen und freuen uns schon auf den nächsten Eat `N` - Pray-Gottesdienst.

Petra Janke-Schmidt

Wussten Sie schon, dass...

...die Statistik in unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2024 wie folgt aussieht (in Klammern die Vergleichszahlen für das Jahr 2023)?

Gemeindeglieder insgesamt:	2542	(2.566)
Kinder und Jugendl. bis zum 20. Lebensjahr:	488	(523)
Personen im Alter von 21 Jahren bis 40 Jahren:	573	(572)
Personen im Alter von 41 Jahren bis 50 Jahren:	308	(312)
Personen im Alter von 50 bis 70 Jahren:	718	(724)
Personen über 70 Jahre:	479	(435)

...im vergangenen Jahr 26 Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde getauft wurden (2023: 21); 27 Gemeindeglieder verstorben sind (2023: 27), 3 Ehepaare sich trauten (2023: 3) und 28 Jugendliche konfirmiert

wurden (2023:17)? Aus der Kirche ausgetreten sind 29 Personen (2023: 46) und in die Kirche aufgenommen wurden 4 Personen (2023:4).

...wir in diesem Jahr vier Freizeiten anbieten? Unsere Freizeiten werden gut vorbereitet und die Freizeitleiter werden geschult und bekommen vor jeder Freizeit Input.



...am 13.06. ab 19 Uhr Flammkuchen gibt? Bitte über die Homepage anmelden.

...das Frühstücksteam dringend Verstärkung sucht? Bitte im Gemeindebüro melden.

...es am 21.12.2025 wieder ein Familienkonzert geben wird? Bitte den Termin schon mal vormerken!

...wir für das Gemeindefest am 22.06.2025 wieder Kuchen- und Salat-spenden benötigt werden? Im Foyer hängen nun Listen aus, in der wir Sie/Euch bitten, sich fleißig einzutragen. Lieben Dank!!

...wir wieder unsere Fröhliche Gemeinde am 07.11.2025 ab 18 Uhr feiern werden?

...das diesjährige Kirchfest an Erntedank am 05.10.25 um 11 Uhr in Sankt Augustin - Ort stattfinden wird?

...einige Konfis und deren Väter die Auferstehung nicht abwarten konnten und bereits an Karfreitag um 5:30 Uhr auf dem Meindorfer Friedhof standen. Großes Staunen, dass sie die einzigen waren. Dann haben sie nochmal nachgelesen und verstanden, dass erst die Kreuzigung stattfinden musste, damit Jesus dann 3 Tage später auferstehen konnte. Zu ihrer Ehrenrettung: Am Ostersonntag waren sie auch wieder da und konnten so Ostern mit dem Osterfeuer und die Auferstehungsfreude erleben.



Das Presbyterium unserer Gemeinde

Pfr. Jan Busse	Menden	8796483
Kai Baum	Menden	0176 47518264
Stefan Bögner	Menden	203060
Diana Buschmann	Menden	0151 68178704
Ilona Creutz	Menden	0178 4403638
Kathrin Delloch	Menden	312045
Jochen Friederich	Menden	318646
Lea Heckelsberg	Menden	0176 47932166
Daniela Olschowka	Meindorf	1656192
Maximilian Salz	Menden	0157 37758422
Sandra Schnurer	Menden	8946221

***Wenn Sie Anregungen und Fragen haben
oder ein Gespräch wünschen, stehen Ihnen unsere
Presbyterinnen und Presbyter gerne zur Verfügung.***

Per E-Mail erreichen Sie die Presbyteriumsmitglieder unter:

Vorname.Nachname@ekir.de (bitte entsprechende Namen einsetzen!)

Außer Sandra Schnurer: agnes_alexandra.schnurer@ekir.de

Impressum

„blick auf“ ist der Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf.

Anschrift: Von-Galen-Straße 28, 53757 Sankt Augustin

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Redaktion:

Pfr. Jan Busse, Inge Harte,
Karin Klemmer, Silke Schmitz

Die Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich Änderungen an eingereichten Texten vor.

Titelbild und Grafiken aus der Bilddatenbank Gemeindebrief-online.de

Fotos: privat

Der nächste „blick auf“, Nr. 4/2025, der die Monate Oktober und November 2025
abdeckt, erscheint voraussichtlich Ende September 2025.

Redaktionsschluss ist der **11.07.2025**.

Später eingehende Texte werden nicht berücksichtigt.

Wir sind für Sie da im Gemeindezentrum Von-Galen-Straße 28

Pfarrer Jan Busse *

Junkersstraße 20

Tel.: 8796483

E-Mail: jan.busse@ekir.de

Gemeindeamt

Ilona Creutz

Rovena Herwig

Tel.: 312160

Öffnungszeiten:

mo geschlossen

di 8:30 – 11:30 Uhr

mi geschlossen

do 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

fr 8:30 – 11:30 Uhr

Internet: www.ev-menden.de

E-Mail: menden-meindorf@ekir.de

Jugendleiterin *

Petra Janke-Schmidt

Tel.: 0151 15508545

E-Mail: petra.janke-schmidt@ekir.de

Ansprechpartner Schutzkonzept:

Simone Brede

E-Mail: simone.brede@ekir.de

Tim Pieper

E-Mail: tim.pieper@ekir.de

Ansprechpartner Pflegesprechstunde:

René Sommer

E-Mail: rene.sommer@ekir.de

Kindertagesstätte „Emmaus-Garten“

Leiterin: Heike Schäfer

Tel.: 311413

Öffnungszeiten:

mo bis fr 07:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Tagesstätte

mo bis fr 07:30 – 16:30 Uhr

E-Mail: info-emmausgarten@kjf-ggmbh.de

Konto der Ev. Kirchengemeinde

(bitte nur Spenden)

IBAN: DE14 3705 0299 0014 0018 20

BIC: COKSDE33XXX

Öffentlichkeitsbeauftragte

Andrea Stoer

Tel.: 0170 7364117

E-Mail: andrea.stoer@ekir.de

Küster

Jörg Landwehr

Tel.: 0170 5246294, außer montags

E-Mail: joerg.landwehr@ekir.de

Kantorin

Yoonji Kim

Tel.: 0176 42068793

E-Mail: yoongi.kim@ekir.de

Posaunenchorleiterin

Caroline Bauer

Tel.: 0176 62289668

E-Mail: caroline.bauer@ekir.de

Combo

Doris Kraus

Tel.: 0178 4038414

Sozialberatung

Janin Joos

donnerstags von 8:30 – 11:30 Uhr

Tel.: 0170 4418402

E-Mail: janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Gemeindebrief „blick auf“

E-Mail: redaktion-blickauf@ekir.de

News:

E-Mail: emmaus-news@ekir.de

Konto der Emmaus-Stiftung

IBAN: DE67 3706 9520 5002 3970 15

BIC: GENODE1RST

-Bitte nur für Stiftungszwecke-

E-Mail: emmaus-stiftung@ekir.de

**Sprechen Sie bitte Termine telefonisch ab.*

www.ev-menden.de